

Workshop Selbstfürsorge in der Arbeit mit geflüchteten Menschen

In den letzten Jahren haben sich zahlreiche Ergotherapeut:innen weltweit, aber auch lokal engagiert, um eine handlungsorientierte Perspektive in der Arbeit mit geflüchteten Menschen einzubringen (Kraxner et al., 2019; WFOT, 2014). In der Arbeit mit geflüchteten Menschen begegnet man häufig Gefühlen der Hilflosigkeit oder leidvollen Erfahrungsberichten, weshalb es wichtig ist, eine sekundäre Traumatisierung oder Mitgefühlser schöpfung vorzubeugen. Supervision mit erfahrenen Fachleuten kann im Umgang mit diesen Herausforderungen unterstützen (Schneck, 2017; Scheer et al., 2020).

Aus diesem Grund organisierte der Arbeitskreis Ergotherapie und Occupational Justice am 11.6.2024 von 18:15 bis 20:45 an der fh gesundheit einen Workshop mit Verena Schlichtmeier zum Thema „Selbstfürsorge und Umgang mit Frustration für Ergotherapeut:innen in der (freiwilligen) Arbeit mit geflüchteten Menschen“. Ziel des Projekts war es, einen professionell begleiteten Reflexionsraum für Ergotherapeut:innen zur Verfügung zu stellen, um Herausforderungen in der Arbeit mit geflüchteten Menschen zu reflektieren und somit besser einordnen zu können.

Gemeinsam sammelten die Teilnehmerinnen Schwierigkeiten, denen sie im Rahmen von Praktika im Studium, in der freiwilligen Arbeit, in Projekten oder im alltäglichen beruflichen Kontext als Ergotherapeutinnen begegnet sind. Anschließend wurden die benannten Themen anhand konkreter Fallbeispiele mit der Methode Psychodrama genauer beleuchtet. In einer Abschlussrunde wurde deutlich, dass dieser professionell begleitete Austausch für die Psychohygiene förderlich und gerade für freiwillig tätige Ergotherapeut:innen oft nur schwer zugänglich ist. Durch den Workshop konnten die Kompetenzen weiter gestärkt und konkretes Handwerkszeug im Umgang mit Frustration erworben werden.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Arbeitsgemeinschaft der Ergotherapie Tirol für die Finanzierung des Workshops und hoffen auch zukünftig Gelegenheiten für einen professionell begleiteten Austausch zu finden, um uns somit nachhaltig als Berufsgruppe in dem Bereich einbringen zu können.

Arbeitskreis Ergotherapie und Occupational Justice
(Vanessa Heinrich und Sofia Kofler)

occupational.justice.tirol@gmail.com